



Jugendturnier 5./6. 11. 2016

Jeder Sieger aus anderem Bundesland

In jeder Konkurrenz hatte ein anderes Bundesland die Nase vorne. Die Siegerliste des Jugendturniers der Böblinger Hockeyabteilung liefert in diesem Jahr ein buntes Bild. Während Bad Kreuznach, Erlangen, Hanau und Heilbronn jubelten, waren die SVB-Teams trotz passabler Resultate nicht mehr als ein guter Gastgeber.

Sportamtsleiter Josef Fischer bekam bei der Siegerehrung den richtigen Überblick über die Größe der Veranstaltung. Die meisten der gut 250 jugendlichen Teilnehmer waren bis zum feierlichen Abschluss geblieben. In einer großen Sitzrunde übers fast ganze Spielfeld der Hermann-Raiser-Halle verteilt, applaudierten die zwölf- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus elf Vereinen den besten Mannschaften, die mit Siegerpokalen und einem Korb voller Sachpreise belohnt wurden. Und manche Mannschaftskapitän oder Spielführerin nutzte die Gelegenheit, sich übers Hallenmikrofon bei Ausrichter SV Böblingen für ein gelungenes Turnier und ein schönes Hockeywochenende zu bedanken. Was Josef Fischer („unsere SVB-Hockeyabteilung hat sich einmal mehr als großartiger Veranstalter und Böblingen als sportfreundlicher Gastgeber präsentiert“) natürlich genauso gefiel wie Abteilungsleiter Stefan Lampert und Turnierorganisator Guiseppe Ciafardini.

Auch wenn es nicht um Punkte oder Meisterschaften ging, gab es bei den Jugendlichen wenig Zurückhaltung. Voller Tatendrang und Ehrgeiz verliefen die meisten der 78 Turnierspiele. Aber so war das Freundschaftsturnier für die 26 Mannschaften eine gute Vorbereitung auf die kommenden Pflichtspiele. Das mit acht Teams größte Starterfeld gab es bei der weiblichen Jugend B. In zwei Gruppen wurde um die vier Endrundenplätze gekämpft. Böblingens U16 verpasste nach 1:0-Sieg über Bonner THV II, 0:3-Niederlage gegen HTC Neunkirchen und 1:1 mit SW Neuss diese Endrunde nur knapp. In der Platzierungsrunde siegte die SVB-Formation gegen Spandauer HTC (4:0) und Bonn II (1:0) und wurde hinter TB Erlangen (0:1) am Ende Fünfter. Als bestes Team entschied der Kreuznacher HC die Endrunde vor Bonn I, Neunkirchen und Neuss für sich.

Wie nah die Böblinger männliche Jugend B an den beiden Finalisten dran war, zeigen die knappen Resultate gegen RW Wettingen (4:5) und Hanauer THC (1:2). Die beiden Niederlagen konnte die SVB auch durch Siege über Bonn (3:0), Erlangen (6:1) und Bad

Kreuznach (4:0) nicht mehr ausgleichen, um selber ins Endspiel einzuziehen. Am Ende blieb nach einem 0:0 gegen Kreuznach der gemeinsame dritte Platz mit den Rheinländern. Im Finale behielten die Hessen aus Hanau knapp mit 3:2 gegen die Schweiz-Vertretung aus Wettingen die Oberhand.

Bei den U14-Wettbewerben blieben den Böblinger Teams die fünften Plätze. Die Mädchen A hatten nach siegloser Hauptrunde – 1:1 gegen Neunkirchen, 0:2 gegen Spandau, 0:10 gegen Bonn, 0:4 gegen Erlangen und 0:2 gegen Kreuznach – beim 1:0 im Platzierungsspiel gegen Spandau ihr Erfolgserlebnis. Im Finale gewannen die Fränkinnen der TB Erlangen mit 2:1 über den Bonner THV.

Bei den Knaben A war zumindest dem Vereinsnamen nach der amtierende deutsche Meister am Start. Aber der SC Frankfurt 80 hatte nicht seine stärkste Garnitur nach Böblingen geschickt. Das junge Hessen-Team belegte am Ende sogar den letzten Platz, gegen Frankfurt konnte die SVB-Vertretung sowohl in der Hauptrunde (2:0) als auch im Platzierungsspiel (1:0) gewinnen. Es waren die einzigen beiden Siege für Böblingen, das gegen Kreuznach noch ein 0:0 erreichte und daneben gegen Heilbronn (1:4), Wettingen (2:3) und Erlangen (2:4) verlor. Die TSG Heilbronn war der klarste aller vier Turniersieger. Der neben Böblingen einzige baden-württembergische Teilnehmer gewann sein Finale mit 6:0 über den Kreuznacher HC.

„Viele haben gleich ihr Kommen fürs nächste Jahr angekündigt“, sah Guisepppe Ciafardini diese Reaktion der Gäste als größtes Lob für das SVB-Jugendturnier. *Lim*

